Saarland
mit grenzenlosem Charme

Sehenswertes
in der Region Neunkirchen

Willkommensregion
Neunkirchen

Liebe Besucherinnen und Besucher,

der Landkreis Neunkirchen ist der einzige Rosenkreis Deutschlands und bildet mit seinen sieben Städten und Gemeinden die attraktive Willkommensregion Neunkirchen. Im Herzen des Saarlandes – direkt an der Barockstraße – gelegen, bietet der Landkreis Neunkirchen allerhand Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt.
Als ehemaliger traditionsreicher Bergbau- und Industriestandort ist die Willkommensregion Neunkirchen eine historisch gewachsene Region, die durch sehr unterschiedliche Strukturen geprägt ist. Die Willkommensregion Neunkirchen bewegt sich im Spannungsverhältnis von Stadt und ländlicher Idylle, von geschichtsträchtiger Hinterlassenschaft sowie spezialisiertem Wirtschafts- und Industriestandort, von unberührter Natur und lebenswerter Heimat.

Als Rosenkreis verfügt der Landkreis Neunkirchen über fünf zum Teil parkähnliche Rosengärten. Einer von ihnen ist der Rosengarten im Freizeitzentrum Finkenrech, der auch Partner der „Gärten ohne Grenzen“ ist und mit thematisch orientierten Gartenbereichen, wie dem Asiatischen Garten, lockt. Darüber hinaus bietet Finkenrech einen barrierefreien Spielplatz, einen Barfußpfad, einen Obstlehrgarten und ein vielfältiges Tiergehege.

Neben Gärten, Zeugnissen industrieller Vergangenheit, historischen Bauwerken und mittelalterlichen Stätten ist jedoch noch einiges Mehr zu entdecken. So glänzt die Willkommensregion mit einem vielfältigen Kulturprogramm, facettenreichen Museen und den Veranstaltungszentren „Neue Gebläsehalle“, „Big Eppel“, und „Illipse“. Für ein attraktives Freizeitangebot sorgen der Neunkircher Zoo, der Erlebnisort Reden mit den Wassergärten und der Bergmanns Alm, Premium-, Themen- sowie Radwanderwege und Naherholungsgebiete. Die gesamte Bandbreite an Kunst, Kultur, Sport–, Musik- und Freizeitaktivitäten gibt es bei uns zu erleben.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Aufenthalt in unserem Landkreis!

Ihr

Sören Meng
Landrat des Landkreises Neunkirchen

Das Team der Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises Neunkirchen

Impressum
Verantwortlich für den Inhalt:
Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises Neunkirchen

Gestaltung: formart culture, Zweibrücken

Druck: Kern GmbH, Bexbach

FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C109320

Fotos:
Titelmotiv: Wassergarten Erlebnisort Reden, Gerd Wehlack
Innenseiten: Alm Event Gastro GmbH, atreyu, Becker & Bredel, bittner.photography, Städte und Gemeinden des Landkreises Neunkirchen, GONDWANA – Das Praehistorium, Tom Gundelwein, Nicole Hartmann, Hihawai, Hoffmann, Hügel, Lucas Huneke, Käserei Hirztaler, Lokilech, Sören Meng, Patrick Neu, Open Street Map, Julian Schneider, R. Serra, Delf Slotta, Staatskanzlei, Nikolas Wark, Gerd Wehlack, Wern's Mühle, Zoo Neunkirchen

14. Auflage, Stand Januar 2020
Eintrittspreise, Öffnungszeiten und Führungen:
Stand Januar 2020

Zu Ihrer Orientierung

Industrie und Kultur

Freizeit und Veranstaltungen

Natur

Historische Gebäude

Museum, Erlebnismuseum, Galerie

Historisches Bauwerk, Schloß, Burg

Industriekultur, ehemaliges Bergwerk

Kirche, Kapelle

Kunst, Kultur

Natur

Erholungsgebiet, See

Wildpark, Zoo

Aktiv

Rosengarten

Informationen
Tourismus- und Kulturzentrale
des Landkreises Neunkirchen
Am Bergwerk Reden 10
66578 Schiffweiler/Landsweiler-
Reden, T.: 0 68 21-97 29 20
www.erlebnisort-reden.de

Der Erlebnisort Reden ist jederzeit frei zugänglich.

Bahnhof Reden, 8 Min. Fußweg
Grube Reden, Linie 307

Erlebnisort Reden

Schiffweiler, Landsweiler-Reden, F5

Fast 150 Jahre lang wurde im ehemaligen Bergwerk Reden Steinkohle gefördert, ehe die Grube 1995 geschlossen wurde. Denkmalgeschützte Industriegebäude, moderne Landschaftsgestaltung und eine alles überragende Halde, eingebettet in die Landschaft des Saarkohlewaldes, prägen heute das neue, faszinierende Erscheinungsbild des Erlebnisortes Reden. Über dem Wassergarten ragen die Stahlgerüste der ehemaligen Sieberei- und Verladehallen in den Himmel. Die 90 Meter hoch über die Umgebung ragende Bergehalde lädt zum Ausblick über die Region, zum Wandern und zu einem Besuch in der rustikalen Bergmanns Alm ein. Sportbegeisterte können auf dem vier Kilometer langen Skaterweg rund um die Halde ihre Kräfte messen. Der Erlebnisort Reden bildet die imposante Kulisse für außergewöhnliche Veranstaltungen wie die SR3-Sommer-Alm, das Fantasy- und Rollenspielkonvent „FaRK“ und Open-Air-Konzerte auf der „Alm“.

Altes Hüttenareal

Neunkirchen, H5

Dort, wo früher Eisen geschmolzen wurde, pulsiert auch heute noch das städtische Leben. Zwischen restaurierten Hochöfen, Gebläsehalle, Wasserturm, Kutscherhaus und der Stummschen Reithalle erstreckt sich das „Alte Hüttenareal” (AHA), eine einzigartige Kulisse, die auch nachts durch ihre wechselnde Effektbeleuchtung einen imposanten Anblick bietet.
Gut gelungen ist in diesem Bereich die kulturelle Belebung der einst vom Verfall bedrohten Schwerindustrieanlagen. Ob Neue Gebläsehalle (s. S. 17), Stummsche Reithalle oder das frisch renovierte Kutscherhaus, KULTUR wird in Neunkirchen großgeschrieben.

Informationen
Kreisstadt Neunkirchen,
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
T.: 0 68 21-202-0
www.neunkirchen.de

Hbf. Neunkirchen, 15 Min. Fußweg
Neunkirchen Stummdenkmal,
Linien R6, R 12, 302, 304,
305, 311, 312, 315

Informationen
Kreisstadt Neunkirchen
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
T.: 0 68 21-202-0
www.neunkirchen.de

Hbf. Neunkirchen,
15 Min. Fußweg

Neunkirchen Stummdenkmal,
Linien R6, R 12, 302, 304,
305, 311, 312, 315

Neunkircher Hüttenweg
Neunkirchen, H5

Aus 40 Hektar Industriebrache entstand eine Symbiose aus Eisenwerksrelikten, Freizeitangeboten und Natur in der Innenstadt. Die eng mit dem Eisenwerk verknüpfte Historie Neunkirchens wird auf dem Hüttenweg veranschaulicht. Dieser führt vom Hochofenkomplex mit Wasserturm und Gebläsehalle entlang der Stummschen Kapelle zur Erbbegräbnisstätte. Auf dem Weg liegt auch der einzig begehbare Spitzbunker der Region. Bei Führungen erfahren Sie Interessantes über die Hüttendynastie der Familie Stumm und die „Neinkeijer Hitt"!

Städtische Galerie Neunkirchen im KULT
Neunkirchen, H5

Mit ihren Wechselausstellungen aktueller regionaler und internationaler Kunst nimmt die Städtische Galerie Neunkirchen eine herausragende Stellung in der saarländischen Kunstszene ein. Das Ausstellungsprogramm umfasst unterschiedliche Richtungen, Gattungen und Medien, die Einblicke in das breite Spektrum aktueller Kunsttendenzen vermitteln. Neben avantgardistischer Kunst, experimentellen Projekten und Fotografie ergänzen kunstübergreifende Themenausstellungen das abwechslungsreiche Programmangebot.

Informationen
Neunkirchener Kulturgesellschaft
Marienstr. 2, 66538 Neunkirchen
T.: 0 68 21-202-0, www.staedtische-galerie-neunkirchen.de

Öffnungszeiten
Mi., Do., Fr.: 10-18 Uhr, Sa. 10-17 Uhr
Sonn- und Feiertage 14-18 Uhr

Hauptbahnhof Neunkirchen

Neunkirchen Bürgerhaus,
Linien 302, 304

Anschrift
Auf der Hohl, 66571 Eppelborn
T.: 0 68 81-89 78 88
www.jean-lurcat.de

Öffnungszeiten
Mi. und So.: 14.30-18 Uhr

Informationen
Kulturamt Gemeinde Eppelborn

Bhf. Eppelborn, 10 Min. Fußweg

Eppelborn Kindergarten,
Linien 325, 332, 335
E. Rathaus, L. 325, 326, 333, 336

Jean-Lurçat-Museum
Eppelborn, B3

Das in Eppelborn stationierte Museum ist die einzige Kunsteinrichtung deutschlandweit, die sich ausschließlich den Werken Jean Lurçats (1892-1966) widmet. Es zeigt in der ehemaligen Mädchenberufsschule auf ca. 250 m² einen Querschnitt durch die umfangreiche und vielseitige Arbeit des französischen Künstlers. Keramiken, Wandteppiche, Aquarelle, Ölbilder, Lithographien und Grafiken aus den verschiedensten Schaffensperioden können hier bewundert werden. Die über 400 Exponate der Sammlung sind in jährlich mehrfach wechselnden Hängungen zu sehen. Zudem gibt es regelmäßig Vorträge und Sonderausstellungen sowie auf Anfrage Führungen für Gruppen.

Neunkircher Zoo
Neunkirchen, H6

Idyllisch von einem Waldgürtel umschlossen und dennoch nah zur Innenstadt sind fast 600 Tiere aus über 120 Tierarten im Neunkircher Zoo auf einer Fläche von 20 Hektar live zu erleben. Zu den Hauptattraktionen zählen Asiatische Elefanten, die Orang-Utan-Familie sowie Schneeleoparden, Braunbären und viele mehr. Ein besonderes Erlebnis erwartet die Besucher in der Ökopädagogischen Falknerei im Neunkircher Zoo.
Dort können Adler, Falken und Eulen bei zweimal täglich stattfindenden Vorführungen erlebt werden. Weitere kommentierte Vorführungen und Fütterungen werden täglich bei Seehunden und den Elefanten angeboten; an Sonn- und Feiertagen zusätzlich bei den Giraffen, Waschbären und Erdmännchen.

Informationen
Zoostraße 25, 66538 Neunkirchen
T.: 0 68 21-91 36 33
Aktuelle Eintrittspreise und weitere Informationen unter www.neunkircherzoo.de

Öffnungszeiten
März-Oktober: 8:30-18 Uhr
November-Februar: 9 -17 Uhr
Kassenschluss 1 Stunde vorher

Hbf. Neunkirchen, ab dort mit

Buslinie 312, Zoo

Informationen
Bildstockstraße, 66578
Schiffweiler/Landsweiler-Reden
T.: 0 68 21-9 31 63 25
www.praehistorium.de

Aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise finden Sie auf der Homepage.

Bahnhof Reden, 8 Min. Fußweg
Grube Reden, Linie 307

Gondwana – Das Praehistorium

Schiffweiler / Landsweiler-Reden, F5

GONDWANA – Das Praehistorium, das weltweit einmalige Erlebnismuseum, bietet Ihnen eine aufregende Zeitreise durch die gesamte Evolutionsgeschichte. In spannend und absolut naturgetreu gestalteten Themenwelten erleben Sie eine Reise zurück in längst vergangene Welten.
Gewaltige Naturkatastrophen, dunkle Sumpfwälder und riesige Saurier warten, neben vielen anderen Attraktionen, auf den staunenden Besucher. Erleben Sie hautnah und real die Urzeit, wie sie wirklich war.
Kleine Gäste von 0 bis 12 Jahren haben zusätzlich jede Menge Spaß in „Gondi's Dinowelt". Ein Kletterdino, Riesenrutschen, Dinokarts und Trampoline warten hier auf die mutigen Eroberer.
Für das leibliche Wohl ist „Gondi's Restaurant" die Adresse! Hier gibt es Leckeres für Groß und Klein.

Schulmuseum

Ottweiler, H3

Das Gebäude des Schulmuseums wurde um 1800 als Wohnhaus erbaut. 1905 erfolgte ein Umbau zu einer Haushaltsschule und 1993 die Errichtung des Schulmuseums über drei Etagen. Hier können Besucher den schultypischen Geruch von Bodenöl und feuchten Tafellappen schnuppern und sich in ihre eigene Schulzeit zurückversetzen lassen. Das Schulmuseum ist ein Erlebnismuseum par excellence und bietet Schulgeschichte zum Anfassen.

Informationen
Goethestr. 13, 66564 Ottweiler
T.: 0 68 24-46 49
(nur während der Öffnungszeiten)

Eintrittspreise und weitere Informationen unter www.schulmuseum-ottweiler.net

Öffnungszeiten
Di. u. Do. 10-17 Uhr/ So. 11-17 Uhr

Bahnhof Ottweiler,
10 Min. Fußweg
Ottweiler Rathaus, Linie 355
Ottweiler Markt, Linien 302, 344

Information
Tourist-Information Ottweiler
Rathausplatz 5
66564 Ottweiler
T.: 0 63 84-79 91 oder
T.: 0 1 71-56 20 07 2
www.ostertalbahn.de

Bahnhof Ottweiler

Ostertalbahn
Ottweiler, H3

Der touristische Museumszug der Ostertalbahn verbindet auf einer 21 Kilometer langen und landschaftlich reizvollen Strecke die historische Altstadt Ottweiler mit Schwarzerden. In liebevoll restaurierten Lokomotiven und Waggons kann man in die Eisenbahngeschichte der 50er und 60er Jahre eintauchen.
Der Zug kann auch von Gruppen oder Gesellschaften für eigene Ausflüge gebucht werden. Außerdem gibt es in jedem Jahr zahlreiche Sonderfahrten, wie zum Beispiel Nikolaus-Sonderfahrten oder den Lehrgang zum Ehrenlokführer.

Dorf- und Schaukäserei Hirztaler
Illingen/Hirzweiler, E3

Die Dorf- und Schaukäserei „Hirztaler“ ist die Hauptattraktion am Erlebniswanderweg „Rund ums liebe Vieh“. Durch Glasscheiben sieht man die Produktion, die in handwerklicher Tradition erfolgt. Die Milchlieferanten erhalten einen fairen Preis. Wer sich zu Führungen anmeldet, erfährt viel über die Kunst der Käseherstellung und kann die unterschiedlichen Sorten verkosten.

Anschrift
Dorfwaldstr. 7a
66557 Illingen

Informationen
T.: 0 68 25-40 60 74 0
www.hirztaler.de

Öffnungszeiten Hofladen:
Mi: 15-18 Uhr
Sa: 9-12.30 Uhr

Informationen
An der Lakaienschäferei 1
66538 Neunkirchen
T.: 0 68 21-9 31 98 90
www.dielakai.neunkirchen.de

Aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise finden Sie auf der Homepage.

Neunkirchen „Die Lakai“, Linien 305, 315

„Die Lakai“ – Das Neunkircher Kombibad

Neunkirchen, H6

„Nichts wie rein“ lautet das Motto sowohl für das moderne Hallenbad als auch für die Freibadanlage mitten im Grünen.
Außerdem gibt es einen 350 m² großen Wellnessbereich mit Finnsauna, Biosauna, Dampfsauna und Saunagarten zum Wohlfühlen zu jeder Jahreszeit. Das Kombibad bietet Fitness, Wellness, Erholung und Spaß für die ganze Familie.

Flowtrail Ottweiler

Ottweiler, H3

Der Flowtrail ist eine ca. 2 Kilometer lange, modellierte und mit diversen Hindernissen und Sprüngen gestaltete Mountainbike-Abfahrtsstrecke. Sie ist in drei Schwierigkeitsgrade (blau, rot, schwarz) unterteilt, sodass der Flowtrail von MTB-Anfängern bis hin zu Downhill-Fahrern genutzt werden kann. Der Rückweg zum Start erfolgt als Rundweg über ausgeschilderte Feld- und Forstwege. Die Nutzung ist kostenlos.

Informationen
Saison 1. April - 31. Oktober
www.ottweiler.de

Parken
Pflegeheim „Häuser im Eichenwäldchen“
Fürther Straße 31, (an der B 420)
66564 Ottweiler

Einstieg
gegenüber Pflegeheim
(bitte Fußgängerampel benutzen)

Informationen
CFK – Centrum für Freizeit und Kommunikation der Lebenshilfe gGmbH, Zum Nassenwald 1
66583 Spiesen-Elversberg
T.: 0 68 21-95 97 90
www.cfk-freizeitcentrum.de

Spiesen CFK, Linie 310

CFK – Centrum für Freizeit und Kommunikation

Spiesen-Elversberg, G7

Das CFK ist ein Inklusionsbetrieb und bietet die ideale Kombination aus Restaurant, Tagungshotel, Event- und Hochzeitslocation!
Aber das ist längst nicht alles, was es mitten im Grünen zu entdecken gibt! Bowlingbahnen, Saunabereich, Grill- und Bouleplatz, Sonnenterrasse und Sportsbar: Ein „Rundumsorglospaket" für Feiern, Tagungen und Events – von Klein bis Groß. Ruhige Lage und mit hervorragender Verkehrsanbindung: Die A8 ist nur wenige Minuten entfernt; es stehen über rund 120 kostenfreie Parkplätze zu Verfügung.

Wichtig: Das CFK ist ein Inklusionsbetrieb! Hier finden Menschen mit und ohne Behinderung einen Arbeitsplatz.

Neue Gebläsehalle und Stummsche Reithalle

Neunkirchen, H5

Mit der Neuen Gebläsehalle verfügt die Kreisstadt Neunkirchen über eine attraktive Theater- und Veranstaltungshalle. Hier begeistern nunmehr das Neunkircher Musicalprojekt, der Günter-Rohrbach-Filmpreis sowie die großen Konzerte und Theaterveranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft das Prublikum.

Die denkmalgeschützte, achteckige Reithalle wurde Mitte des 19. Jahrhunderts als kleine Reitbahn des Stummschen Herrenhauses errichtet. Seit ihrem Umbau im Jahre 1991 hat sich die Stummsche Reithalle in Neunkirchen zu einer auch weit über die Grenzen des Saarlandes hinaus bekannten Veranstaltungslokalität entwickelt.

Anschrift
Neue Gebläsehalle,
An den Hochöfen 1,
Stummsche Reithalle,
Saarbrückerstr. 21
66538 Neunkirchen

Informationen und Kontakt
Neunkircher Kulturgesellschaft
Marienstr. 2, 66538 Neunkirchen
T.: 0 68 21-202-0, www.nk-kultur.de

Hbf. Neunkirchen
15 Min. Fußweg

Neunkirchen Stummdenkmal,
Linien R6, R12, 302, 304, 305, 311, 312, 315

big Eppel – Kultur und Kongress
Eppelborn, B2

Das Kultur- und Kongresszentrum „big Eppel" wartet nicht nur mit beachtlichen Kulturveranstaltungen auf, sondern ist auch wegen seiner zentralen Lage im Herzen des Saarlandes ein beliebter Ort für Tagungen, Kongresse, Messen und Hochzeiten.

Informationen
Freizeit- und Hallenbetrieb der Gemeinde Eppelborn,
Europaplatz 4, 66571 Eppelborn
T.: 0 68 81-8 96 06 86
www.bigeppel.de

Bhf. Eppelborn, 5 Min. Fußweg
Eppelborn Europaplatz,
Linien 326, 332, 333

Illipse
Illingen, E4

Das ovale Kulturforum mit seiner preisgekrönten Architektur hat Sitzplätze für 600 Personen. Theater, Konzerte, Ballett, Musicals, Discos, Vorträge – die Illipse hat in allen Sparten festen Platz im saarländischen Kulturangebot. Ein angegliedertes Restaurant mit Biergarten bietet eine Feinschmeckerküche in modernem Ambiente.

Anschrift
Burgweg 4, 66557 Illingen

Informationen
Kulturamt Illingen in der Illipse
Burgweg 4, 66557 Illingen
T.: 0 68 25-40 92 20
www.illipse.de

Bahnhof Illingen, 5 Min. Fußweg
Illingen Burg,
Linien 301, 323, 350

Anschrift
Tholeyer Straße 50,
66571 Eppelborn-Dirmingen
T.: 0 68 27-3 05 02 62

Informationen
Tourismus- und Kulturzentrale
des Landkreises Neunkirchen
T.: 0 68 21-97 29 20
www.finkenrech.de

Die Gartenanlagen sind jederzeit frei zugänglich.

Freizeitzentrum Finkenrech

Eppelborn/Dirmingen, C2

Das Freizeitzentrum Finkenrech öffnet seinen Besuchern die Pforte zu einer wunderschönen „Garten-Kollektion“, denn die Natur bereichert gerade hier die Landschaft mit einem besonders facettenreichen Angebot.
Neben dem Rosen- und dem Asiatischen Garten bieten auch viele weitere Themengärten interessante Anregungen für Hobbygärtner. Verschiedene Haustierrassen, die vom Aussterben bedroht sind, haben hier im Rahmen eines Beweidungsprojektes ihre Heimat gefunden.
Der Bolzplatz, ein behindertengerechter Spielplatz und das im Sommer geöffnete Mais-Labyrinth erlauben den Kindern ein sorgloses Spielen.
Zudem lohnt sich ein Restaurantbesuch im Landhotel Finkenrech. Hier können sich die Besucher bei schönem Wetter auch auf der Sonnenterrasse oder im Biergarten kulinarisch verwöhnen lassen. Gruppenführungen und Kinderprogramme sind von März bis Oktober buchbar. Das ganze Jahr über ist Finkenrech mit Märkten, Musikveranstaltungen, Führungen und Kursangeboten ein lebendiger Ort.

Naherholungsraum Itzenplitz

Schiffweiler/Heiligenwald/ Wemmetsweiler, F5

In Heiligenwald liegt die ehemalige Grube Itzenplitz, deren Tagesanlagen ein eindrucksvolles Bild abgeben. Das Fördergerüst Itzenplitz III, eine 13 Meter hohe Stahlfachwerkkonstruktion, ist heute das älteste erhaltene Seilscheibengerüst des Saarbergbaus. Das Waldgebiet zwischen Merchweiler, Heiligenwald und Friedrichsthal verfügt über einen Nordic-Walking-Park mit vier verschiedenen Strecken von 5,5 Kilometern bis 11 Kilometern Länge. Abwechslungsreiche Wanderwege, wie die Redener Bergbaupfade, erschließen das gesamte Gebiet. Der idyllisch gelegene Itzenplitzer Weiher mit seinem einzigartigen Pumpenhäuschen ist zentraler Mittelpunkt des Naherholungsraumes und stellt ein besonderes Kleinod im Denkmälerbestand des Saarlandes dar. Hier ist ein großartiges Erholungsgebiet für Wanderer, Nordic-Walker, Radfahrer, Reiter und Angler entstanden.

Informationen
Gemeinde Schiffweiler,
Rathausstraße 7-11,
66578 Schiffweiler
T.: 0 68 21-6 78 89 und
T.: 0 68 21-6 78 23
www.schiffweiler.de

Besichtigung der Grube Itzenplitz von außen ganzjährig möglich

Heiligenwald Kaiserstraße, Linien 301, 307

Informationen
Kreisstadt Neunkirchen,
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
T.: 0 68 21-202-0
www.neunkirchen.de

Neunkirchen „Die Lakai“,
Linien 305, 315

Historisches Kasbruchtal
Neunkirchen, I6

Im Naturschutzgebiet Kasbruch finden historisch Interessierte die ältesten keltischen Siedlungsspuren in Neunkirchen. Zu sehen sind auf dem historischen Lehrpfad ein „Opferstein“ und die „Römertreppe“, um die sich zahlreiche Mythen und Geschichten ranken.

Schloss Buseck
Eppelborn/Bubach-Calmesweiler, B2

Ein Markstein in der Geschichte der Gemeinde Eppelborn ist das Schloss Buseck im Ortsteil Bubach-Calmesweiler. In dem 1735 erbauten Barockschlösschen, das von einem kleinen Park mit Weiheranlage umgeben ist, können sich Verliebte in stilvollem Ambiente das Jawort geben.
Lesungen, Konzerte oder Wechselausstellungen bieten darüber hinaus das ganze Jahr hindurch ein anspruchsvolles Kulturprogramm.
In den historischen Räumen im Erdgeschoss befindet sich ein Frühstückscafé.

Anschrift
Brunnenplatz, 66571
Eppelborn/Bubach- Calmesweiler
Gemeinde Eppelborn, Kulturamt
T.: 0 68 81-96 26 28
Standesamtliche Hochzeiten
T.: 0 68 81-969 117 oder -123
www.eppelborn.de
Café Schloss Buseck
T.: 0 68 81-98 29 60 1

Bahnhof Bubach, 5 Min. Fußweg
Calmesweiler Brunnen, Linie 337

Rosengarten Welschbach

Rosengarten Finkenrech

Rosengarten Stennweiler

Barock-Rosengarten Ottweiler

Rosengarten Wemmetsweiler

Der einzige Rosenkreis Deutschlands

Wegen seiner zahlreichen Rosengärten und dem damit verbundenen Engagement der Rosenvereine wurde der Landkreis Neunkirchen im Jahre 1985 von der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde (GRF) zum ersten und bislang einzigen Rosenkreis Deutschlands ernannt.
Derzeit können die Besucher in fünf angelegten Rosengärten die Blüten- und Sortenvielfalt der Rosen bewundern.
Seit Juni 2018 wird unser Landkreis von den beiden Rosenmajestäten Bianca I. und Kristina I. bei verschiedensten Anlässen wie Empfängen, Bällen, Festen und Ehrungen repräsentiert.

Die Rosenmajestäten Bianca I. und Kristina I. freuen sich auf Ihren Besuch!

Rosengarten Finkenrech
Eppelborn / Dirmingen C2

Freizeitzentrum Finkenrech,
Tholeyer Straße (L 303),
66571 Eppelborn-Dirmingen
www.finkenrech.de.
Jederzeit frei zugänglich

Barock-Rosengarten Ottweiler H3

B41 – Bliesstraße
am Stengelpavillon,
66564 Ottweiler
Jederzeit frei zugänglich

Rosengarten Stennweiler F3

Waldstraße, Am Sportplatz,
66578 Schiffweiler-Stennweiler
Jederzeit frei zugänglich

Rosengarten Welschbach F4

„Kupferne Hölle",
66557 Illingen-Welschbach
Jederzeit frei zugänglich

Rosengarten Wemmetsweiler E4

Rosengartenweg,
Zufahrt über Peterstraße,
66589 Merchweiler-Wemmetsweiler
Jederzeit frei zugänglich

Informationen
Tourist-Information Ottweiler
Rathausplatz 5
66564 Ottweiler
06824-3511
www.ottweiler.de

Ottweiler - Am Wingertsbach,
Linie 344
5 min Fußweg

Naherholungsgebiet Wingertsweiher
Ottweiler, H2

Das Naherholungsgebiet Wingertsweiher ist ruhig gelegen und etwa 2 km von der Altstadt Ottweiler entfernt.
Das Naherholungsgebiet bietet neben Wander- und Spazierwegen einen Kinderspielplatz, eine Gaststätte, Grillmöglichkeiten und einen Bahnsteig an der touristisch genutzten Ostertalbahn.
Weiterhin befindet sich dort ein naturnaher, kommunaler Stellplatz für Wohnmobile. Der Stellplatz bietet ausreichend Platz für mehr als 10 Wohnmobile und ist ganzjährig nutzbar. Angeln mit Angelschein ist möglich, Angel-Tagesscheine sind in der Gaststätte am Platz erhältlich.

Altstadt Ottweiler
H3

Die mittelalterlich geprägte Altstadt unter der „Zibbelkapp“ mit ihren verwinkelten Gässchen ist voller Geschichte und Geschichten. Ein romantischer Wechsel von Fachwerkbauten sowie Steinbauten der Renaissance und des Barocks erwartet Sie.
Die „Zibbelkapp“, ein rund 48 Meter hoher Wehrturm aus dem 15. Jahrhundert, ist das Wahrzeichen der ehemaligen Residenzstadt und trägt den Namen wegen ihres mit Schiefer gedeckten Helmes. Auch durchaus sehenswerte Reste der mittelalterlichen Stadtbefestigung sind erhalten geblieben.

Historische Stadtrundgänge
Historische Figuren führen gewandet durch die Altstadt. Zusätzlich Nachtwächterführungen durch die abendlichen Gassen der Stadt.

Stadtführungen für Gruppen auf Anfrage: Tourist-Info Ottweiler, T.: 0 68 24-35 11, www.ottweiler.de

Bahnhof Ottweiler, 10 Min Fußweg
Ottweiler Bahnhof, Linien 350, 355
Ottweiler Markt, Linien 302, 344

Witwenpalais
Ottweiler, H3

Das Witwenpalais ist das einzige Stadtpalais, das Friedrich Joachim Stengel entworfen hat. Es wurde zwischen 1756 und 1760 erbaut. Um 1763 gründete Fürst Wilhelm von Nassau-Saarbrücken daraus eine Porzellanmanufaktur, die aber um 1800 wieder geschlossen wurde. Kostbares und Rares ist teilweise hier erhalten und ausgestellt.
Ab und an kehrt Katharina, die „Reichsgräfin von Ottweiler“ auch heute noch nach Ottweiler zurück und empfängt mit ihrem Hofstaat im historischen Witwenpalais, in dem inzwischen das Landratsamt beheimatet ist, auf Wunsch auch Gäste zum Plausch.

Anschrift
Wilhelm-Heinrich-Str. 36,
66564 Ottweiler
Informationen
Tourismus- und Kulturzentrale
des Landkreises Neunkirchen
Am Bergwerk Reden 10
66578 Schiffweiler/Landsweiler-
Reden, T.: 0 68 21-97 29 20
www.region-neunkirchen.de

Bahnhof Ottweiler, 5 Min. Fußweg
Ottweiler Bahnhof,
Linien 302, 344, 350, 355

Ölmühle Wern
Ottweiler / Fürth, J2

Die historische Ölmühle Wern geht auf eine Mühlengründung der Familie Wern 1841 zurück. Die zunächst vorhandene Getreidemühle wurde später um eine Ölmühle in Form einer Stampfmühle erweitert. 1923 wurde die Getreidemühle aufgegeben und die Stampfmühle durch eine Stempelpressanlage ersetzt.
Während der Zugehörigkeit des Saargebiets zum französischen Wirtschaftsraum galt sie als die größte Ölmühle im Saarland. Ihre Schließung erfolgte 1959. Restauriert bietet sie nun eine lebendige museale Einrichtung und ist weiterhin eine kleine Produktionsstätte für Walnussöl.
Das in die Mühle integrierte „Landhaus im Ostertal“ bietet hervorragende kulinarische Spezialitäten aus regionalen Produkten. Außerdem ist sie der Ausgangspunkt für den Premiumwanderweg „Mühlenpfad“.

Informationen
Brückenstraße 37,
66564 Ottweiler-Fürth
T.: 0 68 58-6 99 92 11
www.werns-muehle.de

Öffnungszeiten
Mo. Ruhetag
(außer an Feiertagen)
Di. & Mi.: ab 18 Uhr
Do.-So.: ab 11.30 Uhr

Fürth Post, Linie 301

Anschrift
Burgweg, 66557 Illingen

Informationen
Gemeinde Illingen
T.: 0 68 25-40 90
www.illingen.de

Öffnungszeiten
Burganlage ganzjährig geöffnet

Bahnhof Illingen, 5 Min. Fußweg
Illingen Burg,
Linien 301, 323, 350

Burg Kerpen
Illingen, D4

Ab 1351 war die Wasserburg in Illingen im Besitz der Herren von Kerpen, die sie zum Mittelpunkt ihrer Herrschaft machten. Über das einstige Aussehen der Burg kann nur spekuliert werden. Der Rundturm im Südosten beherbergt heute die Burgkapelle und einen kleinen Festsaal. Von der Vorburg im Norden erhielt sich die aus dem 17. Jahrhundert stammende Toranlage, in deren Einfahrt das Ehewappen des Bauherren von Kerpen mit der Jahreszahl 1605 eingemeißelt ist. Heute beherbergen die Reste der ehemaligen Wasserburg ein Hotel-Restaurant, das historisches Ambiente und modernen Komfort stilvoll verbindet.

Rathaus Wemmetsweiler
Merchweiler/Wemmetsweiler, E4

Das Wahrzeichen der Gemeinde ist das historische Rathaus in Wemmetsweiler mit seiner weithin sichtbaren, matt glänzenden Kuppel. Nach einer aufwändigen Restaurierung erstrahlen der große und kleine Kuppelsaal in neuem Glanz und empfehlen sich für kulturelle Veranstaltungen aller Art in herrlichem Ambiente.

Informationen
Rathausstraße 1,
66589 Merchweiler-
Wemmetsweiler, Kulturamt
T. 0 68 25-95 52 20
www.merchweiler.de

Besichtigungen nach Vereinbarung

Bahnhof Wemmetsweiler (Rathaus)
Wemmetsweiler Rathaus,
Linien 301, 308

Informationen
Ecke Eppelbornerstr. 11a /Zum Bach, 66571 Eppelborn-Habach
T.: 0 68 81-84 72 (nur während der Öffnungszeiten)
T.: 0 68 81-96 26 28 (Kulturamt)
www.eppelborn.de

Öffnungszeiten
April-Dezember,
sonntags 15-17 Uhr

Habach, Untere Habach, Linie 337

Bauernhaus Habach
Eppelborn-Habach, B4

In dem in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts errichteten südwestdeutschen Bauernhaus wird das Leben unserer Vorfahren Anfang des 20. Jahrhunderts dokumentiert.
Im Wohntrakt sind Küche, Rauchkammer, Schlafzimmer und Wohnzimmer zu bestaunen. Im Wirtschaftsteil können der Kuhstall, die Tenne, der Pferdestall und die Werkstatt des Bauern besichtigt werden.

Bergkapelle „Zu den Sieben Schmerzen Mariens“
Illingen, D4

Die Überreste einer spätgotischen Kapelle sowie ein Gedenkstein Heinrichs von Kerpen lassen vermuten, dass die ursprüngliche Kapelle 1555 von diesem erbaut wurde. Die Kapelle ist den Sieben Schmerzen Mariens geweiht. 1901 wurde die alte Kapelle abgerissen und durch eine im neugotischen Stil ersetzt. Herzstück des Heiligtums ist das aus dem Jahre 1797 stammende Gnadenbild der Schmerzhaften Mutter Gottes, das besondere Verehrung genießt. Bekannt sind vor allem die Männerwallfahrten an Christi Himmelfahrt und die sogenannte Zigeunerwallfahrt, zu der sich Sinti- und Roma-Familien aus ganz Europa an jedem ersten Oktobersonntag in Illingen einfinden.

Anschrift
Kapellenstraße, 66557 Illingen

Informationen
Pfarramt Illingen, Kirchenstr. 18
66557 Illingen, T.: 0 68 25-26 90

Öffnungszeiten
Nur nach Absprache bzw. vor und während der Gottesdienste geöffnet.

Bahnhof Gennweiler, 15 Min. Fußweg

Hallenbad, Linie 308

Anschrift
Kirchenstraße, 66557 Illingen

Informationen
Pfarramt Illingen, Kirchenstr. 18
66557 Illingen, T.: 0 68 25-26 90

Öffnungszeiten
Nur nach Absprache bzw. vor und während der Gottesdienste geöffnet.

Bahnhof Illingen, 3 Min. Fußweg
Bahnhof Illingen,
Linien 301, 308, 322, 350

Pfarrkirche St. Stephan
Illingen, D4

Der heilige Stephan gab der Pfarrkirche ihren Namen. Mit ihrem für diese Region unüblichen Zwiebelturm, der 47 m misst, ist sie von weitem gut sichtbar. Urkundlich erwähnt wird die Kirche zum ersten Mal 893. Die heutige Form des Gebäudes besteht seit 1791. Das Besondere an dieser Kirche ist die Verschmelzung verschiedener Epochen: vom altrömischen Grabstein über barocke Beichtstühle, gotische Spitzbogenfenster bis hin zu einem Taufstein aus dem 19. Jahrhundert.
Von der Herrschaft der Kerpener zeugt das Grabmal des Ritters Heinrich von Kerpen (gest. 1557). Die Angehörigen des Kerpen-Adels wurden in der Taufkapelle im Turmtrakt begraben.

Statio Dominus Mundi
Illingen/Wustweiler, D3

Der Münchner Architekt Alexander Freiherr von Branca, Erbauer vieler bedeutender Kirchen und profaner Bauten von hohem Rang, schuf im Alter von 82 Jahren als letztes seiner Werke eine Statio auf dem Privatgelände des saarländischen Unternehmers Edmund Meiser im Illinger Ortsteil Wustweiler. Die Statio wurde errichtet in strenger, moderner Bauform und stellt sich als geglückte Verbindung einer sakralen Raumwirklichkeit dar. In der Kapelle befindet sich eine saarlandweit einmalige Sammlung religiöser Tafelbilder aus den verschiedenen Epochen mittelalterlicher Malerei und wertvolle Ikonen aus der Spiritualität des östlichen Christentums. All diese Arbeiten gehören zur privaten Stiftung des Ehepaares Meiser, welche die Gemälde und Kunstgegenstände in vielen Jahren zusammengetragen hat.

Anschrift
Waldstr. 31, 66557 Illingen

Informationen
Ursula und Edmund Meiser
T.: 06825-3101
www.statio-dominus-mundi.de

Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage.

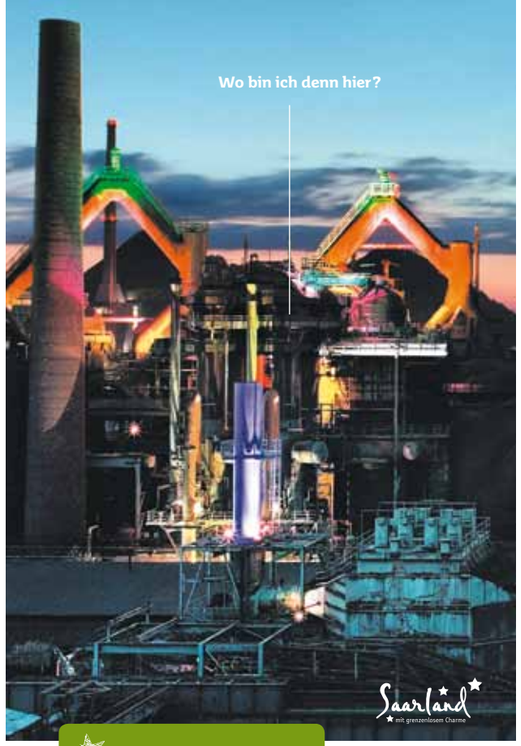
Bahnhof Wustweiler,
15 Min. Fußweg
Wustweiler Waldstraße, Linie 323

Kriegergedächtniskapelle
Merchweiler/Wemmetsweiler, E4

Sehenswert im Inneren ist der Altar mit zwei geschnitzten Halbreliefs, die Krieg, Not und Opfer plastisch vor Augen führen; die Kreuzwegstationen, das Bild Maria von der Immerwährenden Hilfe, die Fatima-Madonna, das Missionskreuz, die Statue das Hl. Aloysius und die Kopie der Stalingrad-Madonna (geschaffen von Adolf Kemmer). 1956 fertigte der Glasmaler Ferdinand Selgrad aus Spiesen sieben Antikglasfenster an, die Motive aus dem Leben Jesu zeigen.

Anschrift
Michelsberg,
66589 Merchweiler-
Wemmetsweiler
T.: 0 68 25-95 52 20

Öffnungszeiten
Mi. und Sa.: 14-18 Uhr
Sonn- und Feiertage:
10-18 Uhr



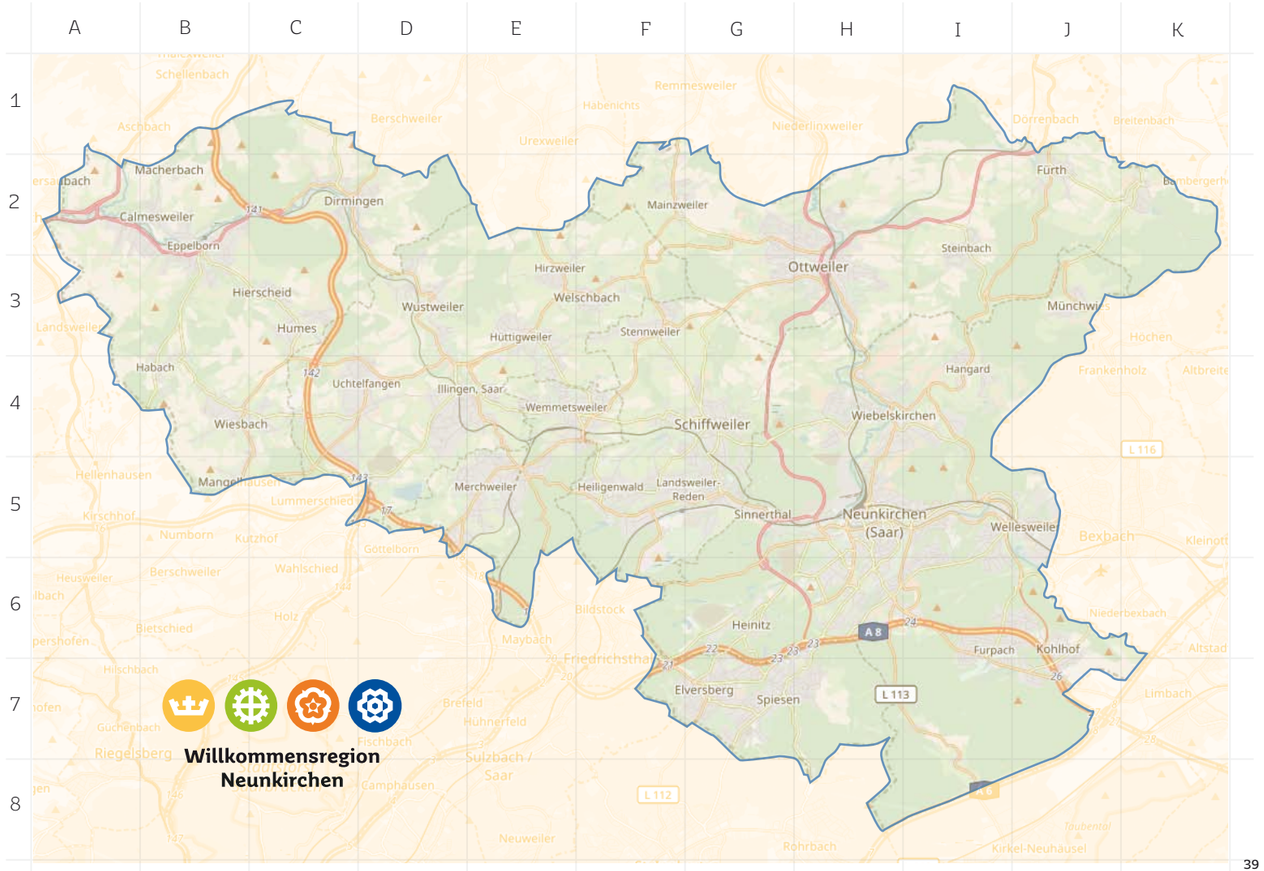
Gemeinsam allem gewachsen

Gemeinschaft heißt, überall füreinander da zu sein. Deshalb fördern wir überall in unserer Region gemeinnützige Projekte, Freizeitangebote und das Zusammenleben vor Ort. Damit sich jeder zuhause fühlt.

Sparkasse Neunkirchen

Übersicht – Sehenswertes

Altes HüttenAreal	**H5**	**5**
Altstadt Ottweiler	**H3**	**27**
Bäckereimuseum, Ottweiler	H3	
Bauernhaus Habach	**B4**	**32**
Bergkapelle „Zu den sieben Schmerzen Mariens"	**D4**	**33**
Big Eppel	**B2**	**18**
Buchdruck-Werkstatt, Ottweiler	H3	
Burg Kerpen	**D4**	**30**
Christus-Kapelle, Eppelborn	B3	
CFK	**G7**	**16**
Die Lakai — Das Neunkircher Kombibad	**H6**	**14**
Dorf- und Schaukäserei Hirztaler	**E3**	**13**
Erlebnisort Reden	**F5**	**4**
Flowtrail Ottweiler	**H3**	**15**
Freizeitzentrum Finkenrech	**C2**	**20**
Galgenbergturm, Spiesen-Elversberg	G7	
Gondwana - Das Praehistorium	**F5**	**10**
Handwerkerhof, Ottweiler	H3	
Heimatstube Elversberg	G7	
Heimatmuseum Ottweiler-Steinbach	H3	
Heimatmuseum Spiesen	G7	
Heimatmuseum Wemmetsweiler	E4	
Historisches Kasbruchtal	**I6**	**22**
Historisches Rathaus Wemmetsweiler	**E4**	**31**
Illipse	**E4**	**19**
Insektenmuseum, Ottweiler	H3	
Kriegergedächtnis-Kapelle, Merchweiler	E5	
Jean-Lurçat-Museum	**B3**	**8**
Kriegergedächtniskapelle Maria Hilf	**E4**	**36**
Maria-Magdalena-Kapelle, Eppelborn	B3	
Marien-Kapelle, Eppelborn	B3	
Modelleisenbahnanlage, Wemmetsweiler	E4	
Museumsapotheke, Ottweiler	H3	
Naherholungsgebiet Wingertsweiher	**H2**	**26**
Naherholungsraum Itzenplitz	**F5**	**21**
Naturdenkmal Steinrutsch, Eppelborn	B2	
Neue Gebläsehalle	**H5**	**17**
Neunkircher Hüttenweg und Hüttenpark	**H5/H6**	**6**
Ölmühle Wern	**J2**	**29**
Ostertalbahn	**H3**	**12**
Pfarrkirche St. Stephan	**D4**	**34**
Rosengarten Finkenrech	**C2**	**24**
Rosengarten Ottweiler	**H3**	**24**
Rosengarten Stennweiler	**F3**	**24**
Rosengarten Welschbach	**F4**	**24**
Rosengarten Wemmetsweiler	**E4**	**24**
Schloss Buseck	**B2**	**23**
St. Josefs Kapelle, Eppelborn	B2	
Stadtmuseum Ottweiler	H3	
Schulmuseum Ottweiler	**H3**	**11**
Spieser Mühle, Spiesen	H7	
Städtische Galerie, Neunkirchen	**H5**	**7**
Statio Dominus Mundi	**D3**	**35**
Stummsche Reithalle	**H5**	**17**
Valentinus-Kapelle, Eppelborn	C4	
Witwenpalais	**H3**	**28**
Zoologischer Garten Neunkirchen	**H6**	**9**



Mit freundlicher Unterstützung:

SAARLAND

Sparkasse Neunkirchen

Willkommensregion Neunkirchen

Tourismus- und Kulturzentrale
des Landkreises Neunkirchen
Am Bergwerk Reden 10 • D- 66578 Schiffweiler
Telefon +49 (0) 6821 97292-0
info@region-neunkirchen.de • www.region-neunkirchen.de